

Anlage A zur V/0159/2022

Kurzüberblick

Der Rat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Münster e. V. mit der Ausschreibung und Vergabe für eine Sportentwicklungsplanung durch einen externen Dienstleister.

Der Rat beschließt, dass das Verfahren als Verhandlungsverfahren mit einem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt wird.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Bis dato wurden im Rahmen der Sportentwicklungsplanung für die sportgerechte Stadt Münster immer nur Teilaspekte einer gesamtstädtischen Sportentwicklungsplanung untersucht.

Der gesamtstädtische Ansatz für den Sport in seiner Gesamtheit und in der Betrachtung im Stadtentwicklungsprozess war aber zu keiner Zeit Inhalt einer empirischen Untersuchung. Bedingt durch die veränderten Kennzahlen einer schnell wachsenden Stadt haben sich zudem die Ergebnisse vergangener Untersuchungen überholt und müssen neu eruiert werden.

Ebenso haben sich die Bedürfnisse und Bedarfe nach Sportangeboten im Verein und/oder vereinsungebunden verändert und müssen neu definiert werden.

Die Zielgruppe der älteren Kinder und Jugendlichen wurde jahrelang nicht berücksichtigt und hat dadurch aktuell sehr große Bedarfe.

Dies spiegelt sich in den vielen Anregungen nach § 24 GO NRW zur Errichtung von Skate-, Pumptrack, Dirtpark- und BMX-Anlagen und weiteren Eingaben aus der Politik, insbesondere z.B. aus der Bezirksvertretung Nord, wider. In einigen Fällen konnten hier kurzfristige Lösungen gefunden werden, aber bislang ohne dass den Maßnahmen ein gesamtstädtisches Konzept zu Grunde liegt.

Diese Fakten und die Maxime, Sport als festen Bestandteil der Stadtentwicklung zu integrieren, sollten die Motivation für das geplante Sportentwicklungskonzept sein.

Finanzierung

Produktgruppe:	0801	<i>Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		x	Ja		Nein	
Auswirkungen auf den Finanzplan			Ja	x	Nein	
Im beschlossenen Haushaltsplan 2022 enthalten?			Ja	x	Nein	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?			Ja	x	Nein	

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
<p>Durch die Erstellung eines „Integrierten gesamtstädtischen Sportentwicklungskonzeptes“ wird die Sportentwicklungsplanung zu einem integrierten Element der gesamtstädtischen Zukunftsplanung. Eine Integrierte Sportentwicklungsplanung bietet damit eine Grundlage für eine stärkere Vernetzung von Sportentwicklung und Stadtentwicklung.</p> <p>Das grundlegende Ziel der integrierten Planung ist es, die zukünftige Sportentwicklung einer Stadt an den tatsächlichen lokalen Bedarfen auszurichten und in der gesamtstädtischen Stadtentwicklung zu verorten.</p>						

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

entfällt